

Thoma, Ludwig: Des Weisen Lehre (1894)

- 1 Künstler, wollt ihr Geld verdienen –
- 2 Und wer wollte dieses nicht? –
- 3 Höret, was mir recht geschienen,
- 4 Höret, was der Weise spricht:

- 5 Wessen Gunst sollst du erringen
- 6 Mit dem Bild, was du gemalt?
- 7 Erstens doch vor allen Dingen
- 8 Dessen, der den Kitsch bezahlt.

- 9 Zweitens fällt der Kritisierer
- 10 Bei der Sache ins Gewicht,
- 11 Denn als Mensch und Zeitungsschmierer
- 12 Ist er ohne Einfluß nicht.

- 13 Drittens oder allererstens,
- 14 Maler, was du auch gemacht,
- 15 Hast du dabei deines Ferschtens,
- 16 Deines Landesherrn gedacht?

- 17 Seine Huld belebt die Musen,
- 18 Und auch die der Malerei.
- 19 Sorge, daß in deinem Busen
- 20 Dieser Glaube innig sei.

- 21 Male, wie du, wenn du laben
- 22 Willst dich an des Herrschers Gunst,
- 23 Wünschen wirst, gemalt zu haben.
- 24 Dieses heißt man auch 'ne Kunst.